

# 30 Jahre FRANKFURTER MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

Zobelstraße 11 – 60316 Frankfurt am Main – 0163-5000 990  
info@malakademie.de – www.malakademie.de

## VORTRAG

Liebe Freundinnen und Freunde der Frankfurter Malakademie,  
im 3. Trimester bieten wir wieder einen Vortrag an:

### Dr. Andreas Hansert Senckenberg im Nationalsozialismus

**Samstag, 07.10.2017, 19.00 – 21.00 Uhr**

**Frankfurter Malakademie, Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt**

Das Senckenberg-Museum feiert in diesem Jahr sein 200. Bestehen. Aus diesem Anlass wurde auch eine Studie über das Senckenberg in der Zeit des Nationalsozialismus in Auftrag gegeben. Ihr Autor ist der Historiker Andreas Hansert, der Vortragende des Abends. Im Rahmen seiner Forschungen rekonstruiert Hansert erstmalig die komplexen Hintergründe für die schnelle Bereitschaft der Verantwortlichen – allen voran des Direktors Rudolf Richter –, seit deren Machtergreifung mit den NS-Behörden zu kooperieren und das Führerprinzip am Haus zu etablieren. Im weiteren Verlauf der NS-Zeit zeichnete sich jedoch allmählich eine Abkehr von der NS-Ideologie ab. Vor allem die Behandlung der Juden, besonders des großen jüdischen Mäzens Arthur von Weinberg, stieß im Senckenberg auf Missfallen. Behaupten konnte sich die Forschungsinstitution dennoch, wurde sie doch aufgrund der am Haus betriebenen Forschung im Bereich der Erdölindustrie als kriegswichtig eingestuft. Nach dem Krieg stellten die Verantwortlichen am Senckenberg sich als Gegner des NS von Anfang an dar. Um diese Lesart zu befördern, schreckte Rudolf Richter, der als Wissenschaftler hohe internationale Anerkennung genoss, nicht vor einer beschönigenden Neufassung der auf die Jahre 1933 bis 1944 datierten Protokolle des Führerbeirats zurück.

Im Dezember erscheint im Wallstein-Verlag Göttingen das Buch: Andreas Hansert, Das Senckenberg-Forschungsmuseum Frankfurt im Nationalsozialismus. Wahrheit und Dichtung, hg. v. Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung.

Der Autor, **Dr. Andreas Hansert**, ist Soziologe und Historiker. Er lebt und arbeitet als freier wissenschaftlicher Autor in Frankfurt und hat sich bis ins Mittelalter zurückgehend vielfach mit der Kulturgeschichte, vielfach aber auch mit der Zeitgeschichte dieser Stadt beschäftigt. Auch als Ausstellungsmacher ist er immer wieder aktiv; darüber hinaus ehrenamtlich in Institutionen wie dem Vorstand des Städelschen Museums-Vereins tätig. Mehr als ein Dutzend Bücher und zahlreiche Aufsätze sind das Ergebnis seiner bisherigen Arbeit.

**Teilnahmegebühr bei Veranstaltungsbeginn pro Person EUR 12,-, Mitglieder im Verein EUR 10,-. Die jeweilige Gebühren können Sie vor dem 07. Oktober auf unser Konto überweisen. Damit haben Sie einen Platz reserviert: Frankfurter Malakademie e.V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07**  
**An der Abendkasse können Sie ebenso die Teilnahmegebühren entrichten. Maximale Teilnehmer\_innenzahl 30 Personen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Günter Maniewski & Claudia Klee  
Künstlerische Leitung



Dr. Andreas Hansert, 2016